

Klasmann-Deilmann nutzt RPP-zertifizierte Gewinnungsflächen

Klasmann-Deilmann unterstützt die europäische Nichtregierungsorganisation „Responsibly Produced Peat“ (RPP). Ziel ist eine verantwortungsvolle Nutzung von Torfgewinnungsflächen und der Schutz natürlicher Moore. Dazu hat RPP ein Zertifizierungssystem etabliert, das nachweislich die Auswahl, Nutzung und Wiederherrichtung von Gewinnungsflächen mit strengen Auflagen verbindet.



In den letzten Jahren hat Klasmann-Deilmann RPP-Zertifizierungen für den Großteil der eigenen Gewinnungsflächen erhalten. Bis Ende 2021 waren bereits 86 % der Gesamtgewinnungsfläche nach RPP zertifiziert. Damit stammten auch 89 % der Gewinnungsmengen aus RPP-zertifizierten Flächen.

Die im Jahr 2013 gegründete RPP verfolgt das Ziel:

- **natürliche Moore** mit einem hohen Wert für den Natur- und Klimaschutz (High Conservation Value) unberührt zu lassen und dauerhaft zu **erhalten**
- ausschließlich bereits entwässerte und/oder landwirtschaftlich vorgenutzte Flächen für eine **kontrollierte Torfgewinnung** zuzulassen
- die langfristige **Verfügbarkeit von Torf** als wertvollen Substratausgangsstoff zu **gewährleisten**
- die Rohstoffgewinnung auf degenerierten Moorflächen zu beschleunigen, um möglichst **frühzeitig** mit der **Renaturierung** beginnen zu können

RPP vereint relevante Interessensgruppen rund um die Torf- und Substratindustrie, unter ihnen anerkannte Wissenschaftler, Umweltschutzverbände und zahlreiche Unternehmen der Branche. RPP folgt dem Anspruch, auf möglichst hohem Niveau immer wieder einen praktikablen Ausgleich der Interessen seitens der Substratbranche sowie des Natur- und Klimaschutzes zu erreichen. Mittelfristig soll das RPP-Label als hoher, verlässlicher und anerkannter Umweltstandard ähnlich PEFC und FSC etabliert werden.

Dazu hat RPP ein zuverlässiges und transparentes Zertifizierungssystem für verantwortliche Torfgewinnung aufgestellt. Mitgliedsunternehmen und deren Gewinnungsflächen werden im Auftrag der Zertifizierungsgesellschaft ECAS durch einen unabhängigen Auditor überprüft.

Nach Beendigung der Aktivitäten richtet Klasmann-Deilmann ehemalige Torfgewinnungsflächen entsprechend den behördlichen Vorgaben durch Wiedervernässung, Aufforstung oder für die landwirtschaftliche Folgenutzung her. 4.600 ha wiedervernässter Flächen stehen als Biotop dauerhaft dem Natur- und Klimaschutz zur Verfügung.

Viele weitere Informationen finden Sie unter:

www.responsiblyproducedpeat.org

www.klasmann-deilmann.com/nachhaltigkeit